



„Das Angebot "Singen, Spielen, Tanzen" hat in unserer Kita einen hohen Stellenwert bei Kindern, Eltern und ErzieherInnen.

90 % unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund, viele Familien haben ein geringes Einkommen. Durch die finanzielle Unterstützung seit 2006 können nun alle Kinder, die es möchten, an der musikalischen Früherziehung teilnehmen, zur Zeit sind es 37 Kinder in 3 Gruppen.

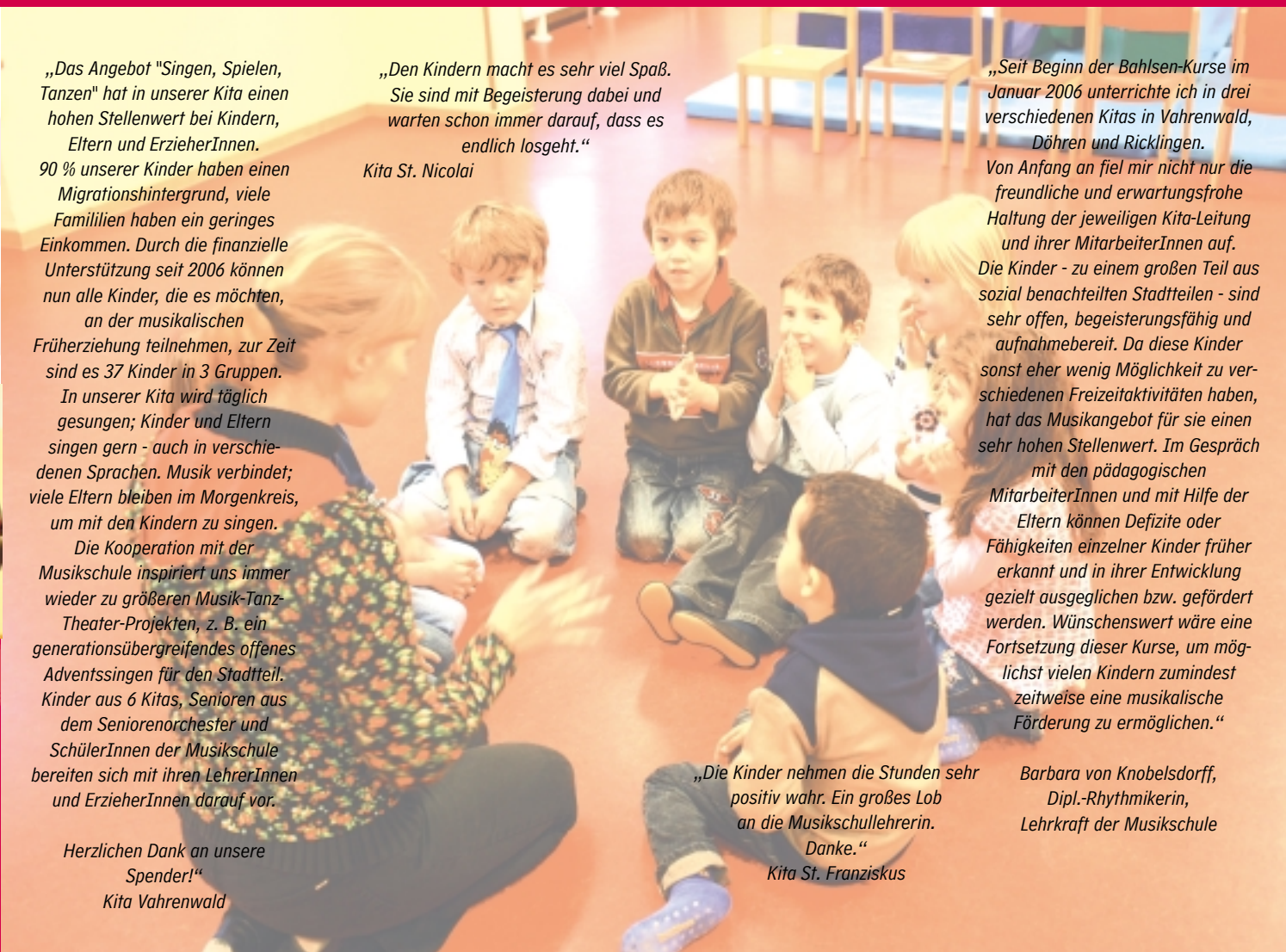
In unserer Kita wird täglich gesungen; Kinder und Eltern singen gern - auch in verschiedenen Sprachen. Musik verbindet; viele Eltern bleiben im Morgenkreis, um mit den Kindern zu singen.

Die Kooperation mit der Musikschule inspiriert uns immer wieder zu größeren Musik-Tanz-Theater-Projekten, z. B. ein generationsübergreifendes offenes Adventssingen für den Stadtteil. Kinder aus 6 Kitas, Senioren aus dem Seniorenorchester und SchülerInnen der Musikschule bereiten sich mit ihren LehrerInnen und ErzieherInnen darauf vor.

Herzlichen Dank an unsere Spender!
Kita Vahrenwald

„Den Kindern macht es sehr viel Spaß. Sie sind mit Begeisterung dabei und warten schon immer darauf, dass es endlich losgeht.“

Kita St. Nicolai



„Seit Beginn der Bahlsen-Kurse im Januar 2006 unterrichte ich in drei verschiedenen Kitas in Vahrenwald, Döhren und Ricklingen.

Von Anfang an fiel mir nicht nur die freundliche und erwartungsfrohe Haltung der jeweiligen Kita-Leitung und ihrer MitarbeiterInnen auf. Die Kinder - zu einem großen Teil aus sozial benachteiligten Stadtteilen - sind sehr offen, begeisterungsfähig und aufnahmebereit. Da diese Kinder sonst eher wenig Möglichkeit zu verschiedenen Freizeitaktivitäten haben, hat das Musikangebot für sie einen sehr hohen Stellenwert. Im Gespräch mit den pädagogischen MitarbeiterInnen und mit Hilfe der Eltern können Defizite oder Fähigkeiten einzelner Kinder früher erkannt und in ihrer Entwicklung gezielt ausgeglichen bzw. gefördert werden. Wünschenswert wäre eine Fortsetzung dieser Kurse, um möglichst vielen Kindern zumindest zeitweise eine musikalische Förderung zu ermöglichen.“

„Die Kinder nehmen die Stunden sehr positiv wahr. Ein großes Lob an die Musikschullehrerin.
Danke.“
Kita St. Franziskus

Barbara von Knobelsdorff,
Dipl.-Rhythmikerin,
Lehrkraft der Musikschule

MUSIKSCHULE
der Landeshauptstadt
HANNOVER



Singen
Spielen
Tanzen



Landeshauptstadt Hannover

Der Oberbürgermeister
Musikschule
Fachbereich Bildung
und Qualifizierung

Maschstraße 22-24 | 30169 Hannover

Gestaltung www.volkmann-grafik.de

Tel 0511 168 44137
Fax 0511 168 40783
e-mail musikschule@hannover-stadt.de
Internet www.musikschule-hannover.de

Öffnungszeiten und Service
Mo 9 -14 Uhr
Di 9 -17 Uhr
Mi 14-17 Uhr
Do 9 -17 Uhr
Fr 9 -14 Uhr

RUT- UND KLAUS-BAHLEN-STIFTUNG



Hannover

Singen Spielen Tanzen

Ein erfolgreiches Musikprojekt in Kindertagesstätten

Zweieinhalb Jahre ist es nun her, dass Anfang 2006 das Projekt "Singen, Spielen, Tanzen" mit den ersten Kursen in Kindertagesstätten starten konnte.

Initiiert und finanziell getragen von der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung ist das Projekt seither immer mehr gewachsen - längst sprengt die Zahl der mitwirkenden Kinder die Größe jeder Konzertbühne.

In derzeit 62 Kursen singen, musizieren und tanzen über 700 Kinder regelmäßig mit ihren ErzieherInnen und Lehrkräften der Musikschule - das bedeutet Erleben der eigenen Stimme, des individuellen musikalischen Ausdrucks durch Rhythmus und Bewegung, Freude am Lernen, Motivation zum aktiven Musizieren.

"Singen, Spielen, Tanzen" verfolgt damit zunächst pädagogische Ziele.

Vor allem aber bringt "Singen, Spielen, Tanzen" Musik und damit Lebensfreude in das Leben von Kindern und Erwachsenen.

Mit Musik haben wir etwas, was uns durch dick und dünn tragen kann!

Musik machen wir selbst!

Mit unserer Stimme können wir **singen und sprechen**. Wir singen Spiellieder, traditionelle Kinder- und Volkslieder in vielen Sprachen, lernen Gedichte und Sprechverse. Wir probieren aus, was wir mit unserer Stimme alles machen können, z. B. Tierstimmen nachahmen oder Geschichten singend erzählen.

Nicht nur mit unserer Stimme machen wir Musik, auch mit **Händen und Füßen** klatschen, patschen, stampfen wir und gestalten Rhythmen. Mit Trommeln, Klanghölzern, Stabspielen können wir uns beim Singen begleiten, aber auch Geräusche nachahmen, selbst mit Blättern, Kastanien, Federn haben wir gute Ideen. So entstehen unsere eigenen Klanggeschichten. Musik erklingt wie ein Bild und wir können das malen! Oder zu Musik Theater spielen.

Musik bewegt uns! Wenn wir Musik hören, bewegen wir uns gerne dazu: Tanzen - mit Bällen, Tüchern oder anderen Sachen. Wir lernen traditionelle Tänze oder erfinden selbst Bewegungen zur Musik.

Es ist interessant **Musik zu hören**: Was es für unterschiedliche Arten überall auf der Welt gibt, Musik zu machen!

Und, was es für verschiedene **Arten von Instrumenten** gibt! Wir erforschen, wie man ihnen am besten Töne entlockt. Manche Instrumente kann man auch selbst basteln.

Wir machen Musik - **alle zusammen**. Und jedes Kind hat auch die Gelegenheit, sich etwas auszudenken, was nur ihm einfällt - etwas Neues zu wagen oder auszuprobieren, ob es auch alleine klappt. Alle anderen helfen dann dabei.



Das Projekt im Überblick

Ausgangslage

Studien zu Ausbildungsstrukturen in Deutschland und Leistungsvergleiche im internationalen Kontext stellen vorschulische musische Förderung vor allem unter sozialen und integrativen Aspekten zunehmend stärker in den bildungspolitischen Focus. Besonders die aktive musikalische Beschäftigung ist von unschätzbbarer Bedeutung für die persönliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit von Kindern. Musik ermöglicht eine ganzheitliche Förderung, die Emotionalität, Kreativität, Motorik, kognitives und soziales Lernen umfasst.

Konzept

Aktiver Umgang mit Musik und Entfalten individueller Ausdrucksmöglichkeiten durch Singen, elementares Musizieren und Bewegung. Einmal wöchentliche Musikkurse in der Kita mit Beteiligung der ErzieherInnen. Ergänzende Fortbildungsmodule für ErzieherInnen

Förderer und Kooperationspartner

Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung
Musikschule der Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Bildung und Qualifizierung
Fachbereich Jugend und Familie
Kindertagesstätten verschiedener Träger

Leitung der Kurse

Speziell für den Vorschulbereich ausgebildete und erfahrene Lehrkräfte der Musikschule Hannover zusammen mit ErzieherInnen in den Kindertagesstätten

Start und Dauer Finanzierung Elternbeitrag

Januar 2006 bis voraussichtlich 2011
Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung
5 €/Monat/Kind

Projektleitung und Information

Musikschule der Landeshauptstadt Hannover
Sabine Kleinau-Michaelis,
Leiterin der Fachgruppe "Elementare Musikerziehung"

Mitwirkende:

Insgesamt bisher ca. 1550 Kinder im Alter von 3-7 Jahren,
20 Lehrkräfte, 33 ErzieherInnen *Stand: Nov. 2008*

BETEILIGTE KINDERTAGESSTÄTTEN (2006-2008): AWO Kindertagesstätte Voltmerstrasse • AWO Kindertagesstätte Pfarrlandplatz • AWO Kindertagesstätte Herbartstrasse • AWO Kindertagesstätte Kirchstrasse • AWO Kindertagesstätte Harenberger Strasse • AWO Kindertagesstätte Ahldener Strasse • AWO Kindertagesstätte Petermannstrasse • AWO Kindertagesstätte Johannes Lau • Städtische Kindertagesstätte im FZH Vahrenwald • Städtische Kindertagesstätte Friedrich-Klugstrasse • Städtische Kindertagesstätte Wiedenlohe • Städtische Kindertagesstätte Neue Landstrasse • Städtische Kindertagesstätte Wülferoder Weg • Städtische Kindertagesstätte Wunstorfer Landstrasse • Städtische Kindertagesstätte Voltmerstrasse • DRK Kindertagesstätte Wittenberger Strasse • DRK Kindertagesstätte Berggartenstrasse • DRK Kindertagesstätte Hägewiesen • DRK Kindertagesstätte Davenstedter Markt • DRK Kindertagesstätte Zeißstrasse • Kindertagesstätte St. Franziskus • Kindertagesstätte der Michaelisgemeinde • Kindertagesstätte der St. Nicolai Gemeinde • Kindertagesstätte St. Godehard • Kindertagesstätte St. Vinzenz • Kindertagesstätte St. Bernadette • Kindertagesstätte St. Theresia • Kindertagesstätte St. Marien • Kindertagesstätte der Gethsemanegemeinde • Kindertagesstätte II der Titusgemeinde • Kindertagesstätte Carl-Sonnenschein • Kindertagesstätten Katrin-Sello-Weg und Nikolas-Tinbergen (GG f. paritätische Sozialarbeit) • Kinderladen Drachenkinder

